

# Pressemitteilung



30. Januar 2007

## Sperrung des Waldes zum Zwecke der Erholung

Der Orkan „Kyrill“ hat am 18. und 19. Januar 2007 beträchtliche Schäden auch in den Waldgebieten der Gemeinde Anröchte verursacht. Einzelbäume aber auch ganze Waldflächen wurden gebrochen und geworfen. Viele Bäume wurden nur angeschoben und drohen in nächster Zeit umzustürzen. In allen Waldbeständen und auch an Waldwegen und öffentlichen Straßen ist deshalb damit zu rechnen, dass weitere Bäume umstürzen.

Diese Situation ist eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit und beim Betreten des Waldes droht Gefahr für Leib und Leben.

Deshalb hat das Forstamt Rüthen des Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen als zuständige Forstbehörde durch eine ordnungsbehördliche Verordnung für das Gebiet des Kreises Soest mit sofortiger Wirkung den Wald für das Betreten zum Zwecke der Erholung gesperrt.

Die Waldbesitzer beseitigen zur Zeit die Schäden und führen Arbeiten zur Gefahrenabwehr durch, bei denen sie nicht behindert werden dürfen.

**V.i.S.d.P.:** Gemeindeverwaltung Anröchte, Hauptstraße 72 – 74, 59609 Anröchte,  
Tel.: 02947/888-0; Fax: 02947/888-180; e-Mail: [post@anroechte.de](mailto:post@anroechte.de); Internet: [www.anroechte.de](http://www.anroechte.de)